

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jesabel und Athalia

Racine, Jean

Rostock und Wißmar, 1753

VD18 13156632

Vierter Auftritt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15060



Vierter Auftritt.

J e h u.

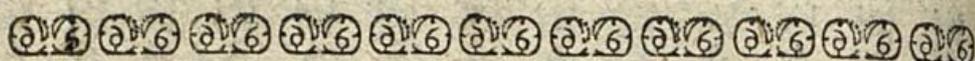


Seh nur, Verworfne, geh! dein eitler Zauberschimmer
 Verstrickt in meiner Brust die edle Regung nimmer.
 Der Herrscher Israels, der in den Wolken kracht,
 Hat deiner Tyranny schon längst ihr Ziel erdacht.

Und wird dir deinen Lohn auf deiner Scheitel geben!
 Zu seiner Ehre soll mein Arm und Muth sich heben.
 Ein hoher Eifer walt in allen Adern mir.
 Wie feurig stürzt mein Schwerdt dich, Ungeheuer, hier,
 Das ihren Saumkelch so vielen Seelen reichet,
 Und manches Herz gestählt, das eh sich Gott erweicht!
 Bald schmettert meine Faust dich von dem Hurenthron!



Fünfter



Fünfter Auftritt.

Elisa, Jehu, der Chor gläubiger Juden.



Elisa.

ermarme dich im Herrn, und sprich dem Bösen Hohn!
 Jehovah zeucht vor dir, und blitzt in deinen Streichen,
 Vor denen feig und matt die wilde Feinde weichen.

Verhaue jeden Knecht, der dort dem Baal frohnt!

Verschone dessen nicht, der Gottes nicht geschont!

Wähl zehen Streiter dir von gnug bewährten Trieben,

In deren Brust der Herr die Furcht vor ihm geschrieben.

Ermann sie insgeheim, sag ihnen froh und frey,

Daß eure Faust nunmehr Jehovahs Rüstung sey.

Dring dann nebst ihnen kühn zu jenen Böschwellen,

Und heiß die Pfaffen sich vor ihren Baal stellen.

Schleuß nebst den Deinen schnell des Tempels Thore zu.

Dann steh auf kurze Zeit in einer tiefen Ruh,

Bis dir ein innrer Ruf vom Herrn die Glieder wecket,

Und deiner Krieger Faust nebst dir zum Siegen strecket.

Kein Baalspfaffe wird sich seinem Tod entziehn.

Vergebens suchen sie vor deinem Arm zu fliehn.

Der Tempel sperret sie. Dann heiß die Triebe walten,

Die jenem todten Klotz das Schattenhaupt zerspaltten.

Stürz hierauf den Altar, wo man ihn opfernd ehrt;

So wird der Herr durch dich zu Israel gekehrt.

Hiernächst